



Tiere treffen Tiere

Worum geht's?

- Tierstimmen entdecken
- Tiergeräusche machen
- Improvisieren

Ihr braucht

- 45 Minuten
- Formen: → Spielfläche
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen:
→ Walisch oder Robotisch?,
→ Harfe und Raubtier

Inspiziert von

In ›Tiere treffen Tiere‹ von Lia Masetti verwandeln sich vier Schauspieler:innen in Tiere. Sie schwimmen als blubbernde Fische durchs Wasser, retten sich als Giraffen vorm Gewitter oder werden zum Hund, der bellend einkaufen geht. Ausgehend von Tierfotos, kurzen Sätzen und den Tierwünschen der zuschauenden Kinder entstehen auf der Bühne immer neue Tiere und Geschichten. Das Stück ›Tiere treffen Tiere‹ (Theater Thikwa/Theater an der Parkaue) wurde von der Künstlerin Lia Masetti im Rahmen der Residenz ›Ich kann mir alles vorstellen 2‹ entwickelt. Künstler:innen mit Behinderung haben dort Stückideen für ein junges Publikum erarbeitet.

Wie klingt eine Giraffe, die sich vorm Gewitter rettet?

Klang und Geräusch



Sucht Tiere aus (5 Min.)

Sucht euch **jede:r** ein Tier aus. Überlegt und probiert: Welche Laute macht euer Tier? Miaut es? Grunzt es? Blökt es? Bellt es? Kreischt es? Ist es klein oder groß? Ist es jung oder alt? Ist sein Mund breit oder spitz? Und wie beeinflusst all das seine Stimme?

Trefft euch als Tiere (10 Min.)

Eröffnet eine → Spielfläche. Tretet als Tiere auf. Probiert aus, wie sich euer Tier bewegt und welche Geräusche es macht. Welche anderen Tiere sind auf der Spielfläche? Begrüßt sie und begegnet ihnen. Vielleicht muht eine Kuh, wie gut das Gras schmeckt, vielleicht wird eine von euch zur brüllend jagenden Löwin, vielleicht fliegt eine krächzende Krähe über die Spielfläche oder surrt jemand als nervige Mücke umher?

Macht Tierperformances (20 Min.)

Probiert eine oder mehrere Varianten aus.

A Tiergeräusche: Wenn ihr ein Klatschen aus dem Publikum hört, geht ins Freeze. Macht nur noch die Geräusche des Tiers, bis es wieder klatscht.

B Tiertandem: Lauft kurz auf die Spielfläche und tippt einem Tier auf die Schulter. Ab jetzt bewegt sich dieses Tier nur noch. Ihr lauft zurück und macht von außen die Geräusche. **C Tierszenen:** Ruft Vorschläge für kleine Szenen, bei denen die Tiere Geräusche machen, etwa »die Tiere begrüßen ein neues Tier«, »die Tiere haben tierisch Hunger« oder »alle Tiere feiern eine Party«.

Vom Experiment zum Stück

Wie wäre es mit einem Stück, in dem nur Tiere auftreten und sprechen? Entscheidet, welche Momente eurer improvisierten Szenen ihr besonders spannend fandet. Welche Geschichten könnt ihr daraus weiterentwickeln? Was erleben die Tiere, warum haben sie Streit, welche Abenteuer müssen sie meistern? Womit beginnt euer Tierstück und wie endet es? Wir können auch ohne menschliche Sprache ganz viel im Theater erzählen.

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!